



Was passiert diese Woche in Brüssel?

Highlights von 25. Februar bis 1. März



Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Europäische Union und die Arabische Liga** setzen heute ihr allererstes Gipfeltreffen fort. Im ägyptischen Sharm el-Sheikh sprechen die Staats- und Regierungschefs aller EU-Mitgliedstaaten und aller arabischen Länder über eine stärkere Zusammenarbeit. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Kampf gegen Fluchtursachen, Eindämmung illegaler Migration und der Kampf gegen den Terrorismus.

Internationale Zusammenarbeit und internationale Abkommen in diesen Bereichen sind notwendig, denn nur gemeinsam können diese Probleme gelöst werden.

Im europäischen Parlament in Brüssel tagen diese Woche die Ausschüsse, die die Debatten und Abstimmungen im Plenum vorbereiten.

Das sind die wichtigsten Themen der Woche:

- Justiz- und Innenausschuss stimmt über neuen **Visakodex** ab (Dienstag)
- Wirtschaftsausschuss stimmt über **Bankenpaket** ab (Dienstag)
- Sozialausschuss stimmt über neue **EU-Arbeitsbehörde** ab (Dienstag)
- Rechtsausschuss stimmt über neue Regeln für **Urheberrecht** ab (Dienstag)
- Sonderausschuss gegen **Steuerflucht und Geldwäsche** stimmt über Abschlussbericht ab (Mittwoch)
- Umweltausschuss stimmt über **CO2-Grenzwerte für Lkw** ab (Mittwoch)
- Treffen der **EU-Telekomminister** in Bukarest (Freitag)

Näheres über einzelne Themen finden Sie unten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche.

Ihr Othmar Karas

Folgen Sie uns!



Neueste Pressemitteilungen

24.02.2019 - 10:20

[Karas kritisiert ital. Minister: "verschlafene Reformen"](#)

"Einzelne Länder dürfen Budgetpolitik nicht auf Kosten anderer Euroländer und der Zukunft ihrer Bürger machen" Wien, 24. Februar 2019 (ÖVP-PD) Der...

21.02.2019 - 13:45

[Karas: "Die Ärmsten nicht im Stich lassen"](#)

Debatte über humanitäre Hilfe. Rotes Kreuz fordert im Europaparlament mehr Geld für lokale Hilfsorganisationen. Brüssel, 21. Februar 2019 (ÖVP-PD) "Weltweit brauchen...

21.02.2019 - 12:27

[Mandl: Südosteuropa braucht klare europäische Perspektive](#)

Sicherheits- und Stabilitätsfrage für die gesamte EU. Brüssel, 21. Februar 2019 (ÖVP-PD) "Gerade jetzt ist es wichtig, den europäischen Charakter der Länder S...

21.02.2019 - 11:24

[Lkw-Abbiegeassistent: Karas für EU-weite Einführung ab 2021](#)

EU-Parlament will frühere Einführung als EU-Mitgliedstaaten: "Leben schützen hat Vorrang" Brüssel, 21. Februar 2019 (ÖVP-PD) Das Europäische Parlament hat...

[Mehr](#)



Abschlussbericht des Sonderausschusses Steuerflucht und Geldwäsche



Am Mittwoch wird der Sonderausschuss gegen Steuerflucht und Geldwäsche über seinen Abschlussbericht abstimmen. "Auch der vierte Steuerausschuss, den das Europaparlament in dieser Legislaturperiode einberufen hat, war erfolgreich. Seit letzten März haben wir rund 200 konkrete Empfehlungen zum Kampf gegen Finanzkriminalität, Steuerflucht und Steuervermeidung erarbeitet", sagt der Europaabgeordnete Othmar Karas, Mitglied sämtlicher parlamentarischer Steuerausschüsse. "Wichtige Initiativen für mehr Steuergerechtigkeit haben die Europäische Kommission und das Europaparlament längst passiert - sei es die die Digitalsteuer, eine einheitliche Steuerbemessungsgrundlage oder die öffentliche länderspezifische Berichtspflicht. Sie scheitern aber an Uneinigkeit und Blockaden unter den EU-Mitgliedstaaten. Für mehr Gerechtigkeit und Handlungsfähigkeit wollen wir daher Mehrheitsentscheidungen der Mitgliedstaaten statt der bisher notwendigen Einstimmigkeit", sagt Karas.

Othmar KARAS

BRU: +32 (0)2 2845627 - STR: +33 (0)3 88 175627

Twitter: [@othmar_karas](#)

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

Neue Regeln für EU-Visa



Am Dienstag stimmt der Innenausschuss des Europaparlaments über neue EU-Visaregeln ab, auf die sich Parlament und Mitgliedstaaten geeinigt haben. Der Visakodex normiert die Vergaberegeln für Schengen-Visa an Bürger von Nicht-EU-Staaten. Kernstück der Reform ist die Verknüpfung der Visapolitik mit der Kooperationsbereitschaft von Drittstaaten bei der Rücknahme ihrer illegal in Europa aufhältigen Landsleute. "Wir haben deutliche Erleichterungen für Touristen, Geschäftsleute, Kulturschaffende und Sportler geschaffen sowie die Möglichkeit digitaler Antragstellung und Vergünstigungen für Schüler und Familien geschaffen. Sehr zu begrüßen ist, dass eine aktive Kooperation bei der Rückübernahme illegal aufhältiger Personen belohnt wird, Widerstand dagegen sanktioniert werden kann", sagt der Europaabgeordnete Heinz K. Becker, Chefverhandler der Europäischen Volkspartei für den neuen EU-Visakodex.

Heinz K. BECKER

BRU: +32 (0)2 2845288 - STR: +33 (0)3 88 175288

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie Inhalte der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament abonniert haben.

Wenn Sie die Art der Newsletter, die Sie erhalten, ändern möchten: [Einstellungen ändern](#). Wenn Sie keine unserer Newsletter mehr erhalten möchten: [Alles abbestellen](#). ([Datenschutz](#))

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an eppgroup@ep.europa.eu.